

Alle Mitglieder und Kandidaten sind in diesem Sinne aufgerufen, in den Wahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen in freier Aussprache zu prüfen, was wir in der Erfüllung der Beschlüsse des VIII. Parteitages und seiner Hauptaufgabe bisher erreicht haben und was weiterhin zu tun ist. Zu diesem konstruktiven, schöpferischen, problemreichen Meinungs- und Erfahrungsaustausch werden sich viele Genossen sicher auch im "Neuen Deutschland" und in den anderen Parteizeitungen zu Wort melden. Ich bin fest davon überzeugt, daß die Parteiwahlen in Vorbereitung des 25* Jahrestages der Deutschen Demokratischen Republik einen großen Aufschwung der Volksinitiative hervorbringen werden.

Frage

Welchen Einfluß werden die Parteiwahlen über die Reihen der Partei hinaus haben?

Antwort

Aus dem Auftrag unserer Partei zur politischen Führung der sozialistischen Gesellschaft und aus den Erwartungen, die das werktätige Volk an ihre Tätigkeit stellt, ergibt sich, daß die Parteiwahlen keine ausschließlich innerparteiliche Angelegenheit sind, sondern die Interessen aller Bürger berühren. Jeder spürt, wie sich die schrittweise Lösung der Hauptaufgabe zu eigenem und zum Wohle aller auswirkt. Das ist zugleich der Prüfstein für das Wirken unserer Partei, einen anderen kann es nicht geben. Heute empfindet und weiß jeder Bürger aus eigener Erfahrung: Was der VIII. Parteitag beschloß, wird immer mehr Wirklichkeit. Deshalb blicken die Werktätigen vertrauensvoll auf alles, was die Partei beschließt, und unterstützen mit ihren aktiven Taten uneingeschränkt den vorgezeichneten Weg.

Daraus erwächst, und das möchte ich nicht nur für die Parteiwahlen hervorheben, für einen Kommunisten die große Verpflichtung und Verantwortung, immer und überall den Werktätigen die Politik der Partei zu erklären, sie für ihre Durchführung zu gewinnen und dafür zu sorgen, daß ihre Hinweise, Vorschläge und Ideen genutzt werden. Dessen muß sich jede Leitung und jedes Parteikollektiv voll bewußt sein.